

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

25.12.1915 - Johann Strauß: Die Fledermaus.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

Sonntag, den 25. Dezember 1915.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

## Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Johann Strauß.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

### Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier . . . . .	Franz Frensch.
Rosalinde, seine Frau . . . . .	Grete Dollinger.
Frank, Gefängnis-Direktor . . . . .	Carl de Girotti.
Prinz Orlofsky . . . . .	Gerda Freya.
Alfred, sein Gesangslehrer . . . . .	Christian Hansen a. Gast.
Dr. Falke, Notar . . . . .	Felix Kröll.
Dr. Blind, Advokat . . . . .	Clemens Adami.
Adese, Stubenmädchen Rosalinden's . . . . .	Hilke Wörner.
Ali-Bey, ein Ägypter . . . . .	Fred Bredow.
Ramusin, Gesandtschafts-Attaché . . . . .	Hans Ebert.
Murray, Amerikaner . . . . .	Paul Schulze.
Cariconi, ein Marquis . . . . .	Georg Ernesti.
Frosch, Gerichtsbdiener . . . . .	Heinrich Desterfeld.
Zwan, Kammerdiener des Prinzen . . . . .	Paul Heidrowski.
Madame Petronella, Rentière, . . . . .	Betty Klander.
Lucia, } ihre Töchter, . . . . .	Klarisse Niemann.
Molly, } . . . . .	Grete Wessel.
Hda, . . . . .	Eva Wenddorf.
Melanie, . . . . .	Lisa Cersf.
Felicitä, . . . . .	Johanna Janekki.
Faufine, . . . . .	Martel Weizler.
Silvia, . . . . .	Elfa Stoike.
Sabine, . . . . .	Grete Paul.
Bertha, . . . . .	Emmi Emme.

Herren und Damen, Bediente.

Die Handlung spielt in einem Badeorte, in der Nähe einer großen Stadt.

### Im 2. Akt **Tauzeinlage:**

„An der schönen blauen Donau“, Walzer. Getanzt von Gretel Paul und Elfa Stoike.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

### Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang . . . . .	3	M	—	J.	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1	M	60	J.
Proszeniumsloge I. Rang . . . . .	3	M	—	J.	Loge II. Rang . . . . .	1	"	40	"
Logenstuhl I. Rang . . . . .	2	"	50	"	Parterrestuhl . . . . .	1	"	40	"
Parfett { 1. bis 7. Reihe . . . . .	2	"	50	"	Amphitheater . . . . .	—	"	70	"
					8. bis 10. Reihe . . . . .	2	"	—	"

**Preise der Duzendkartenhefte:** Proszeniumsloge M 28.80, Logen I. Rang und I. Parfett M 24.—, II. Parfett M 19.20, Mittelplatz II. Rang M 15.60, Logen II. Rang und Parterre M 13.20, Amphitheater M 6.—, Galerie M 3.60.

**Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> 10 Uhr.**

**Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.**

Sonntag, den 26. Dezember 1915. Freiplätze haben keine Giltigkeit. **Ein Prachtmädel.** Volksstück mit Gesang in 3 Akten von Volkher und Stein. Musik von Nelson. Anfang 7 Uhr.

Montag, den 27. Dezember 1915. Zum Besten des Roten Kreuzes und der Kriegshilfe der Stadt Oldenburg. **Vortrag** des Herrn W. von Busch über Erlebnisse und Eindrücke seiner Reise an die Front in Nordfrankreich und Flandern. Durch Lichtbilder erläutert. Duzendkarten und Freiplätze haben keine Giltigkeit. Anfang 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 10 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

**Militärpersonen**, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Giltigkeit haben, die  **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

**Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.**

